

## Bewertungskriterien

<b>Projekt und Dokumentation</b>
<b>50 %</b>

<b>Präsentation und Fachgespräch (max. 30 min)</b>
<b>50 %</b>

<b>Projekt</b>	<b>Dokumentation</b>
<b>35 bis</b>	<b>70 Std.*</b>

<b>Präsentation</b>	<b>Fachgespräch</b>
<b>ca. 15 Min*</b>	<b>ca. 15 Min*</b>

<b>Gewichtung</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>25 %</b>	<b>25 %</b>

<b>Gewichtung</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>25 %</b>	<b>25 %</b>

\*je nach Ausbildungsberuf

\*Gesamtzeit von 30 Minuten darf nicht überschritten werden.

### Bewertungskriterien für die Projektarbeit und Dokumentation **50 %**

betriebsübliche Dokumentationen, wie zum Beispiel:

- Kundenauftrag oder Leistungsverzeichnis
- Kalkulation
- Angebot oder Lastenheft
- Material- und Ressourcendisposition
- Arbeits- und Terminplanung sowie Abstimmung mit anderen Gewerken
- Technische Unterlagen (Schaltpläne, Netzpläne, Übersichtspläne, Belegungspläne usw.)
- Kaufmännische Unterlagen (Stundenbelege, Abrechnungen usw.)
- Abnahme- und Übergabeprotokolle, Prüfprotokolle und Unterlagen zur Qualitätssicherung
- Behördenabnahme
- übersichtliche Zusammenstellung und fachgerechte Darstellung der Dokumentation
- Begründung von Änderungen gegenüber dem Projektantrag
- Wirtschaftlichkeit

## **Bewertungskriterien für die Präsentation**

**25 %**

- Zielgruppengerechte Darstellung der Projektarbeit
- Zielgruppengerechte Verwendung von Fachbegriffen
- Aufbau und Gliederung des Vortrages
- Gestaltung der schriftlichen Präsentationsunterlagen
- Einsatz der Präsentationsmittel
- Einhaltung des zeitlichen Rahmens

## **Bewertungskriterien für das Fachgespräch**

**25 %**

- Zielgruppengerechte Beantwortung der Fragen
- Verwendung zutreffender Fachbegriffe
- Aufzeigen fachlicher Hintergründe
- Begründung der Vorgehensweise im Projekt
- Erklärung und Begründung der Qualitätsstandards
- Flüssige und verständliche Ausdrucksweise
- Flexibilität und Wendigkeit im Gespräch

## **Prüfungen**

Im Rahmen der Neuordnungen wurde die sogenannte gestreckte Abschlussprüfung eingeführt. Dabei werden die zur beruflichen Handlungsfähigkeit im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) gehörenden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, d. h. die beruflichen Kompetenzen, welche am Ende der Berufsausbildung erwartet werden und zum Handeln als Fachkraft befähigen, in zwei zeitlich auseinanderfallenden Teilen geprüft werden.

### **Teil 1 der Prüfung (20 % Gewichtung)**

Der Prüfungsbereich „Einrichten eines IT-gestützten Arbeitsplatzes“ bezieht sich auf die berufsbildüber-greifenden Berufsbildpositionen 1 bis 7, die für alle vier Ausbildungsberufe identisch sind. Er wird mit 20% an der Gesamtnote gewichtet. Alle IT-Berufe legen die gleiche Teil 1 Prüfung ab.

### **Teil 2 der Prüfung (80 % Gewichtung)**

#### **Die Abschlussprüfung findet in vier Prüfungsbereichen statt:**

- **Prüfungsbereich 2: Betriebliche Projektarbeit | Gewichtung 50%**
- **Prüfungsbereich 3: berufsspezifische Aufgabe | Gewichtung 10%**
- **Prüfungsbereich 4: berufsspezifische Aufgabe | Gewichtung 10%**
- **Prüfungsbereich 5: Wirtschafts- und Sozialkunde (für alle vier Berufe identisch) | Gewichtung 10%**